Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister
Abteilung Recht und Entsorgung
Öwer de Hase 18
49074 Osnabrück

Versand an die postalische Adresse
mit Ort, Datum und Unterschrift

Oder per E-Mail an
antrag@verpackungsregister.org

Antrag auf Einordnung einer Verpackung als systembeteiligungspflichtig

Ich beantrage hiermit gemäß § 54 Absatz 1 Satz 2 Nummer 33 VerpackDG eine Entscheidung durch Verwaltungsakt über die Einordnung der nachfolgend näher beschriebenen Verpackung als systembeteiligungspflichtig im Sinne von § 3 Absatz 6 VerpackDG.

1 Antragsteller*in

a) Vorname, Nachname/Unternehmensname (Firma):

b) Registrierungsnummer[1], Systembetreiber-ID oder Branchenlösung-ID (optional):

c) Anschrift:

Straße Nr.

Zusatz

PLZ Ort

Land

1 Die LUCID-Registrierungsnummer besteht aus „DE“ gefolgt von 13 Ziffern.
Jeder registrierte Hersteller erhält eine LUCID-Registrierungsnummer. Sie finden diese Nummer nach dem Login ↗ in das Verpackungsregister LUCID auf Ihrem Dashboard. Alternativ können Sie im öffentlichen Herstellerregister ↗ auf unserer Webseite nach Ihrem Unternehmensnamen suchen – Ihre Registrierungsnummer wird dort im Suchergebnis angezeigt.

d) Name, Vorname des/der Ansprechpartner*in für Rückfragen (optional):

☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

Telefonnummer des/der Ansprechpartner*in für Rückfragen (optional):

e) E-Mail-Adresse zum Zwecke der elektronischen Übermittlung des Verwaltungsaktes:

2 Darlegung des rechtlichen Interesses an der Feststellung

☐ Ich gebe die Verpackung an Kunden in Deutschland ab.

☐ Ich prüfe Vollständigkeitserklärungen.

☐

3 Beschreibung der Verpackung (Prüfgegenstand)

Bitte beschreiben Sie nachfolgend die Verpackung, deren Einordnung Sie begehren.

a) **Bestandteil 1:**

Form:

Material:

Maße:

Sonstige Besonderheiten/Merkmale :

b) **Bestandteil 2 (optional):**

Form:

Material:

Maße:

Sonstige Besonderheiten/Merkmale :

c) **Bestandteil 3 (optional):**

Form:

Material:

Maße:

Sonstige Besonderheiten/Merkmale :

4 Beschreibung des Produkts

a) Bezeichnung:

b) Menge/Füllgröße/Füllvolumen etc.:

Stück | Liter | Kilogramm | Gramm

c) Ausführungen zur Nutzung des Produkts (Nutzer, Anwendungsbereiche etc.)

d) Dem Antrag sind folgende weiterführende Detailinformationen beigefügt:

- ☐ Bedienungsanleitung
- ☐ Produktdatenblatt
- ☐ Sonstiges:

5 Ergebnis einer eigenen Prüfung anhand des Katalogs VerpackDG

Ist das Produkt im Katalog enthalten?

☐ Produktblatt Nr.

☐ Nein

Begründung (optional):

6 Sonderfall: Verkaufsverpackung eines schadstoffhaltigen Füllguts[2]

Das Füllgut ist

- ☐ ein Stoff oder Gemisch, das dem Selbstbedienungsverbot nach § 8 Absatz 4 der Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) unterliegt,
- ☐ ein Pflanzenschutzmittel im Sinne der Anlage 1 zu § 3 Absatz 5 VerpackDG,
- ☐ ein Gemisch in einer Druckgaspackung mit einer Kennzeichnungspflicht mit dem H-Satz 334 im Sinne der Anlage 1 zu § 3 Absatz 5 VerpackDG[3],
- ☐ ein Öl, ein flüssiger Brennstoff oder sonstiges ölbürtiges Produkt, das als Abfall unter einen der in Anlage 1 zu § 3 Absatz 5 VerpackDG genannten Abfallschlüssel [4] oder unter Kapitel 13 der Anlage zur Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) fallen würde.

2 Die in Anlage 1 zu § 3 Absatz 5 VerpackDG enthaltene Auflistung schadstoffhaltiger Füllgüter im Sinne von § 3 Absatz 5 VerpackDG ist abschließend.

3 Erfasst PU-Schaumdosen/„Bauschaumkartuschen“.

4 Abfallschlüssel 12 01 06,12 01 07, 12 01 10, 16 01 13 oder 16 01 14.

Entscheidungserhebliche Informationen zum Füllgut sind folgenden Unterlagen zu entnehmen:

- ☐ Sicherheitsdatenblatt
- ☐ Sonstiges:

7 Muster bzw. Abbildungen

Dem Antrag sind beigefügt:

- ☐ Abbildungen der Verpackung von allen Seiten mit lesbaren Etiketten
- ☐ ein Muster der Verpackung

Erklärung bei Übersendung eines Musters

Ich erkläre:

- ☐ Den beigefügten Prüfgegenstand werde ich nicht zurückfordern. Er kann von der Zentralen Stelle Verpackungsregister entsorgt werden.
- ☐ Bitte den beigefügten Prüfgegenstand nach Abschluss des Verfahrens an mich zurücksenden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in